Friedenskirche Gustav-Adolf-Kirche

KIRCHENBOTE

Evangelisch-Lutherische Gemeinde Peißenberg

Sehen und Erkennen

Ausgabe Nr. 1/2022 – April bis Juli 2022

Inhaltsübersicht

Angedacht 3
Konfirmanden 4
Aus unserer Gemeinde 7
Ostern 15
Veranstaltungen 25
Neues aus dem Kindergarten 30
Kolumne mit Rosalie 31
Freud und Leid 38
Gottesdienste 32
Gruppen und Kreise 43

Bilderrätsel: Sehen und Erkennen

Haben Sie erkannt, was auf den vier Bildern auf der Titelseite dargestellt ist?
Alle Fotos wurden bei uns in der Peißenberger Friedenskirche aufgenommen. In diesem Kirchenboten finden Sie die Auflösungen (S.3 und S.29), denn für alle Ausschnitte zeigen wir noch das ganze Foto.

Neue Anordnung der Artikel

Ab jetzt stehen die Gottesdienste erst am Ende des Kirchenbotens.

Redaktion

Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist am
Donnerstag, den **25.5.22**
Redaktionsteam: Berit Biberger, Marie Giering, Cornelia Rall, Martina Scales und Pfarrer Mogk (ViSdP)

Fotos: C. Rall (Titel o, 29u), Asyl im Oberland (7u), D. Illich (16), S. Mogk (17u, 24m), BN Archiv (18u, 19o), H.H. Graeger (25m), Staatliches Bauamt Weilheim (27) und alle weiteren R. Mogk

Angedacht: Sehen und Erkennen

Liebe Gemeinde,

„natürlich kenne ich unsere Friedenskirche genau“, dachte ich. Um so erstaunter war ich, als ich im Rahmen der Kirchenführung von Cornelia Rall bei einigen der Detailfotos nicht erkennen konnte, was sie darstellen. Ich musste länger in der Kirche suchen, bis es mir wie Schuppen von den Augen fiel, was zu sehen ist. Der Ausschnitt war zu klein, wir also zu nah dran, um das Ganze zu verstehen.

Den zwei Jüngern mag es ähnlich gegangen sein, als sie direkt neben dem Auferstandenen liefen nach Emmaus. Sie waren noch zu nahe dran am Tod Jesu. „Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde.“ (Lk 24) sagen sie. Und nun ist er tot. Sie sehen noch den leidenden und toten Menschen Jesus am Kreuz hängen, das Ende ihrer Hoffnungen. Auch vom leeren Grab, von den Berichten der Frauen von Engelerscheinungen haben sie schon gehört. Aber all das ergibt für sie kein Gesamtbild. Sie stehen davor und sehen nur Details.

Der Auferstandene muss ihnen erst erklären, warum er für sie leiden und sterben musste. Er schafft Abstand, indem er sie mitnimmt in die Welt des Alten Testaments und erklärt, warum Gott einen leidenden Messias schickte. Aber immer noch erkennen sie ihn selbst nicht.

„Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach 's und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.“ Erst bei der Feier des Abendmahls mit dem Auferstandenen sehen sie das Ganze, merken sie, dass Kreuz und Auferstehung zusammengehören, dass sie neue Hoffnung bekommen. Und da erkennen sie den Auferstandenen selbst.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest

Ihr

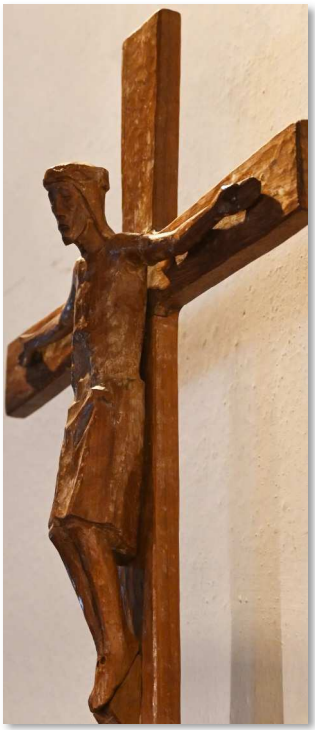


Foto: Vortragekreuz in der Friedenskirche neben der Kanzel

Konfis gestalten dieses Jahr die Osterkerze

Im Rahmen ihres Praktikums haben dieses Mal Konfis unsere Osterkerze für die Friedenskirche gestaltet.

Hier sieht man sie bei der Ideensuche. Die Kerze selbst ist ab Ostern in Verwendung!

Namen und Bilder der Konfis nur in der gedruckten Version!

Zum aktuellen und neuen Konfikurs

Die ursprünglich für Mai 2022 geplanten Konfirmationen wurden auf Juli verschoben, damit auch der aktuelle Konfijahrgang die Möglichkeit hat, gemeinsam auf eine Wochenendfreizeit zu fahren (im Januar ging das nicht). Wir sind dankenswerterweise zur Konfirmation am 16.7.22 aus Platzgründen wieder in der kath. St.-Barbara-Kirche.

Der neue Konfikurs 2022/23 wird erst im Herbst starten können, wenn der alte abgeschlossen ist.

Neuer Konfirmandenkurs

Die Einladungen zum neuen Konfirmandenkurs für die Jahrgänge 2008/2009 gehen den Jugendlichen bis Ende der Sommerferien zu.

RM

Danke — wieder neuer Kirchgeldrekord!

Noch nie wurde so viel Kirchgeld gezahlt wie 2021, nämlich **13.445 €!**
Darüber freuen wir uns sehr, dass Sie uns gerade in schwierigen Zeiten so unterstützen!
Wir verstehen das auch als Wertschätzung unserer Kirchengemeinde mit ihren über 100 Ehrenamtlichen und 25 Angestellten — danke! RM

Kein Rechner - keine Bildung: Landeskirchlicher Ehrenamtspreis dank Peissenberger Unterstützung

Keine Rechner, keine Bildung - im Juni 2020 kurzerhand ins Leben gerufen, wurden inzwischen hundert Laptops vermittelt. Der Bedarf nach digitalen Endgeräten zum Zweck der Bildung ist auch in der vierten Corona-Welle nach wie vor hoch. Spenden gebrauchter Laptops werden weiterhin gerne entgegengenommen. Das Projekt, für das sich auch unser Gemeindeglied und ehemaliger Kirchenvorsteher Peter Schubert engagiert, hat im Dezember den Ehrenamtspreis der Evangelischen Landeskirche bekommen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Sogar einen kurzen Beitrag im bayerischen Fernsehen gab es dazu.

Wer einen alten Laptop nicht mehr braucht und spenden möchte, bitte melden bei eka@asylimoberland.de - danke!

Zwei Formen von monatlichen Abendgottesdiensten gestartet: Time to Pray und Oasengottesdienst

Wir freuen uns, dass zu unserem Neustart der interaktiven Gottesdienste „time to pray“ so viele gekommen sind, die Lust auf diese neue Gottesdienstform haben. Darum planen wir auch im Sommer einen Gottesdienst mit unserem Jugendchor, tollen Liedern, Begegnung und einem interessanten Thema, am 29. Mai um 18.00 Uhr im Gemeindesaal. Der Gottesdienst am Sonntagvormittag entfällt in Peißenberg an diesem Tag. BM

Mit einer Tasse Tee und einer Schokodattel wurden die Besucher des ersten Oasengottesdienstes begrüßt, bevor sie zu leiser Musik Platz nehmen konnten im locker gestellten Kreis im Gemeindesaal. In der Mitte symbolisierte eine Wasserschale und vier blaue Tücher den Paradiesesgarten, der im Mittelpunkt der Andacht stand. Es war eine besondere Atmosphäre, in der wir miteinander singen, Gedanken teilen und die Stille wohl-

tuend erleben konnten. Darum freuen wir uns auf die nächsten Oasengottesdienste am 24.4. und am 26.6., wieder um 18.00 Uhr im Gemeindesaal. Auch an diesen beiden Tagen entfällt vormittags der Gottesdienst in Peißenberg. BM

Mein Liedtipp: „Still rolling stones“ von Lauren Daigle

Mit der bekannten Rockband „Rolling Stones“ hat dieser Song nichts zu tun. Vielmehr handelt er von dem Stein, den Gott vom Grab rollt und von den Steinen in unserem Leben, die Gott heute immer noch wegrollt (You’re still rolling stones.)

Lauren Daigle ist eine US-amerikanische christliche Pop- und Gospel-Sängerin, deren warme Altstimme schon mit Adele verglichen wurde. Sie singt in diesem Lied von Verlassenheit und Verzweiflung (six feet under, I thought it was over) und der Erfahrung, dass Gott die Steine wegrollt, uns zurückruft zum Leben und uns hilft aufzustehen (rise up!). Mich berühren ihre Lieder tief, weil Lauren Daigle die dunklen Seiten des Lebens nicht ausspart und man ihr abnimmt, dass sie weiß, wovon sie singt. Gleichzeitig sprechen ihre Lieder vom tiefen Vertrauen in Gott, der uns hält, trägt, rettet und nie untergehen lässt, auch nicht am Ende des Lebens (All at once I came alive). „Still rolling stones“ ist für mich ein wunderbares Lied über Auferstehung im Tod und im Leben.
Bettina Mogk

Link zu Youtube:

Frau Brehme ist bereits seit 10 Jahren im Pfarramt

„Ich gehe jeden Tag richtig gern in die Arbeit“ stellt Frau Brehme fest, und ich glaube ihr aufs Wort. Denn diese positive Stimmung teilt sich allen mit, die mit ihr in ihrer Eigenschaft als Pfarramtssekretärin zu tun haben. Egal ob Anruf oder persönliches Gespräch, man bekommt immer gut gelaunt und kompetent Auskunft und mitdenkende Hilfe. Danke, liebe Frau Brehme!

Frau Brehmes Einführung als neue Pfarramtssekretärin im Rahmen eines Gemeindesommerfestes ist mir noch gut in Erinnerung. 10 Jahre ist das nun schon her.

Damals hatte sie, nach vielen Jahren Arbeitserfahrung in einem international aufgestellten Industriebetrieb, das Bedürfnis nach Veränderung. Ihr Wunsch war es, nun in einem sozialen Bereich tätig zu sein; aus diesem Grund hatte sie sich auch bereits nebenberuflich zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin ausbilden lassen. So weckte die Stellenanzeige der Peißenberger evangelischen Gemeinde ihr Interesse, und – zu unserem Glück! – entschied sie sich für diese Aufgabe, obwohl die Stundenzahl geringer war als bei ihrer früheren Arbeitsstelle.

Sie habe es nicht bereut, sagt sie. Ihre erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten konnte sie alle einsetzen und hatte kein Problem mit der Umstellung auf die kirchliche Ausrichtung,

zumal sie sich in der Gemeinde gut angenommen fühlt und die Arbeitsatmosphäre im Pfarrhaus als außerordentlich wertschätzend empfindet.

Hinzu kommt ihr persönlicher Bezug zur Kirche; es ist ihr wichtig, ihren Glauben in Gemeinschaft zu leben, weshalb sie sich früher schon in ihrer Kirchengemeinde ehrenamtlich engagiert hatte.

Frau Brehme sieht ihre Aufgabe darin, den Pfarrern, wie sie sagt „aus dem Hintergrund“, deren Arbeit zu erleichtern. Dabei ist sie Ansprechpartnerin für alle Gemeindeglieder, bearbeitet Kasualien, Personalien, Abkündigungen, Anmeldungen, Einladungen, Post und Mails, kümmert sich um Bestellungen, Rechnungen, Kontobewegungen, die Gemeindegliederdatei, Stundenpläne aller Art – um nur Einiges zu nennen. Hinzu kommen Verwaltungsaufgaben in dem von der Gemeinde geleiteten Kindergarten. Wahrlich ein vielseitiger Einsatz! Das Kirchenjahr bildet den Rahmen, es sorgt für Wiederholungen und damit für eine gewisse, willkommene Routine.

Die ganze Bandbreite menschlichen Lebens spiegelt sich in dieser Arbeit, und ohne mögliche Vorbereitung kann Frau Brehme unmittelbar mit Freud oder Leid konfrontiert werden, etwa wenn es um eine Taufe, einen Todesfall geht.

Und privat? Familie - Frau Brehme hat zwei erwachsene Kinder – und Freundeskreis sind ihr Ruhepol. Daneben findet sie Entspannung in der Natur und geht besonders gerne ihrer Lesefreude nach.

Die Pandemie hat natürlich auch ihre Arbeit stiller gemacht. Wie wir alle hofft auch sie, dass bald wieder mehr unbeschwerte Begegnung in der Gemeinde möglich sein wird.

Ihre Tür im Pfarramt steht jedenfalls jedem offen, der Fragen oder ein Anliegen hat!

M.G.

Infos zum Pfarramt:

So erreichen Sie Frau Brehme
Bürozeiten:
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr
Tel: 08803/1428, Fax: 08803/2185
Mail: pfarramt@peissenberg-evangelisch.de
(wird nur zu Bürozeiten abgerufen)

So erreichen Sie das Pfarrersehepaar Mogk:
Tel: 08803/1428, Fax: 08803/2185
Signal: rainer mogk
WhatsApp auf PC: 01757629428
Mail: pfarrer@peissenberg-evangelisch.de

Hinweis:
Ehepaar Mogk ist an allen Tagen außer Montag zu erreichen.
Bitte sprechen Sie gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter.
Meldet sich kein Anrufbeantworter, versuchen Sie es bitte erneut, da in diesem Fall die Hauptleitung belegt ist.
In dringenden Fällen erfolgt auch montags ein Rückruf.

PS: Neben Frau Brehme arbeitet auch Frau Spielhaupter mit zwei Stunden pro Woche seit bald 20 Jahren im Pfarramt.

Umfangreiche Kirchensanierung geplant in Peissenberg

Ursprünglich sollte nur mit einer Lüftungsanlage, die inzwischen eingebaut ist, das Raumklima in der Peißenberger Friedenskirche verbessert werden. Doch inzwischen erscheint es sinnvoll und notwendig, auch das Dach mit seinen porös werdenden Ziegeln von 1962 komplett neu einzudecken und danach die Wände innen abzuschleifen und diffusionsoffen neu zu streichen. Dabei müssen dann die elektrischen Leitungen erneuert werden, neue Bankheizungen und Oberlichter eingebaut werden u.v.m. So steht eine Generalsanierung ab 2023 an. Im Moment werden dazu die Kosten ermittelt. Das alles wird nicht billig werden! Wenn wir schon umfangreich renovieren müssen, möchten wir die Chance nutzen, den Kirchenninnenraum heller und den Altarbereich praktischer und ansprechender zu gestalten.

Wir werden Sie informieren, sobald wir Genaueres wissen. RM

Habts Ihr no a Platzerl frei?

Eine Woche Abstand, um Kraft zu tanken: Das möchten wir für Betroffene der Flutkatastrophe aus Nordrhein-Westfalen organisieren.

Wenn Sie diesen Menschen ein Platzerl, ein Gästezimmer oder gar eine Ferienwohnung, kostenfrei für eine Woche zur Verfügung stellen können oder Zeit und Ideen haben, um etwas Schönes wie z.B. einen Ausflug mit ihnen zu unternehmen, melden Sie sich bei uns!

Auch wenn Sie unsere Aktion finanziell oder als ehrenamtliche Gästebetreuer*innen unterstützen, freuen wir uns sehr.

Wir möchten mit Ihnen zusammen etwas dazu beitragen, dass diese unfassbare Katastrophe bewältigt werden kann. Mit Gastfreundschaft und einem großen Herz möchten wir Lichtblicke für die Zukunft senden.

Die Diakonie Oberland und die Diakonie Euskirchen und ihre jeweiligen Partner übernehmen die Vermittlung.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: www.diakonie-oberland.de

oder rufen Sie direkt an unter

0881/92 91-78

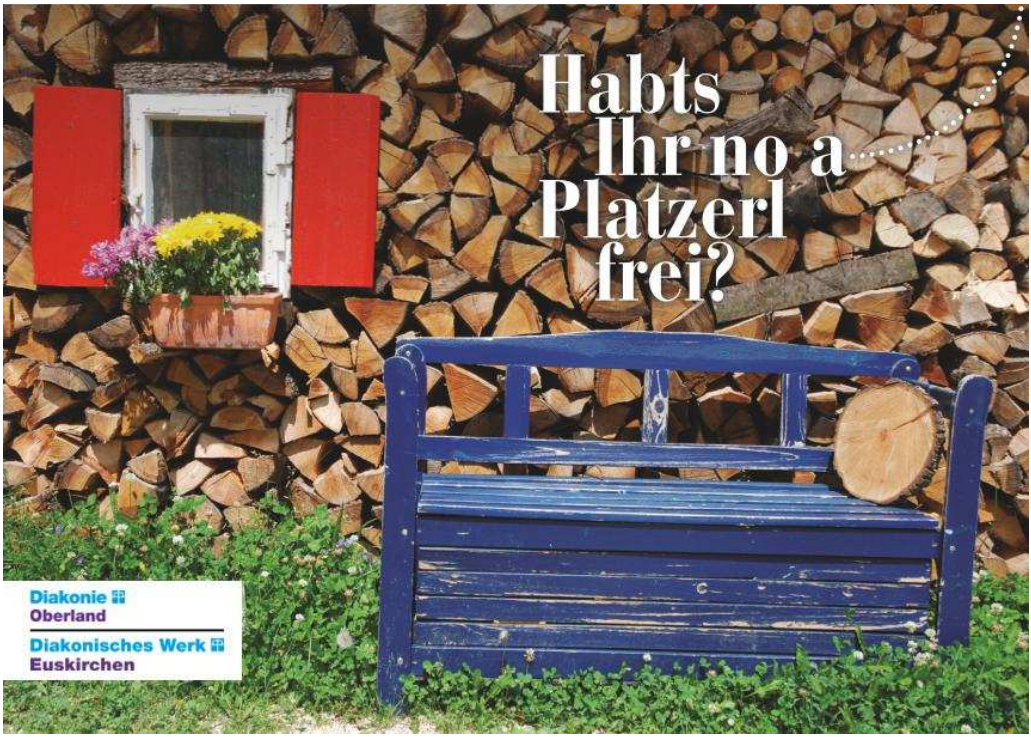
Bankverbindung:

VR-Bank Werdenfels eG,

IBAN: DE02 7039 0000 0004 8133 59

BIC: GENODEF1GA

Betreff: Flutkatastrophe 2021



Gartenpaten gesucht in Peißenberg

Im Garten graben und pflanzen, Unkraut jäten und sich an allem freuen, was wächst und gedeiht – das ist für viele eine zutiefst befriedigende Arbeit und zugleich gelebter Umweltschutz, denn auch viele Insekten genießen die reiche Blumenpracht. Wir suchen Menschen, die Freude daran haben, die Beete vor der Kirche und/oder an der Terrasse hinter der Kirche zu pflegen.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Frau Susanne Wintz, die diese Aufgabe jahrelang mit viel Einsatz geleistet hat. BM

Hobby- und Künstlermarkt in Peissenberg im April

Vom 9.-10. April findet im Gemeindehaus in Peißenberg wahrscheinlich endlich wieder unser traditioneller Hobbykünstlermarkt statt, den der Förderverein veranstaltet. Die Öffnungszeiten sind

Samstag von 14-17 Uhr

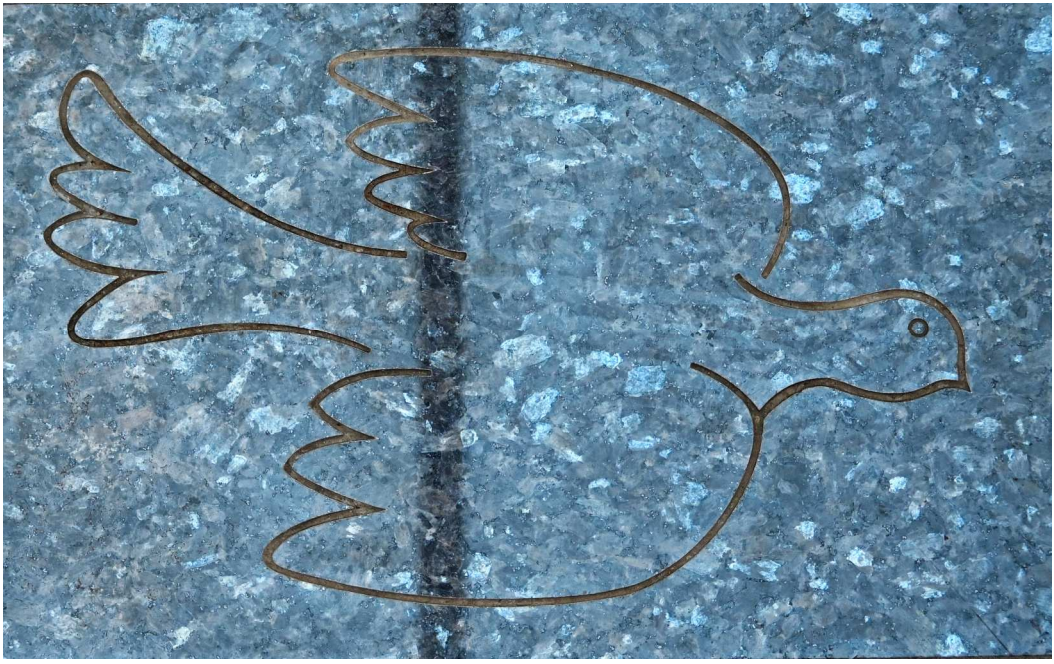
Sonntag von 11-17 Uhr

Herzliche Einladung dazu!

Ökumenisches Friedensgebet in der Friedenskirche

Viele Menschen hatten das Bedürfnis, unmittelbar nach dem Beginn des Angriffs auf die Ukraine für den Frieden zu beten und Kerzen anzuzünden. Gemeindereferent Winterholler und Pfarrerin Mogk leiteten gemeinsam diesen Gottesdienst. Unsere Kirche ist weiterhin zum Gebet geöffnet und Kerzen und Gebetsanregungen liegen für Sie bereit. RM

PS: Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf unserer Homepage bzw. in den Schaukästen, ob es weitere Friedensgebete oder Hilfe-Aufrufe für Flüchtlinge aus der Ukraine gibt.



Im Eingangsbereich zum Gemeindehaus liegt der Grundstein, den eine Friedenstaube ziert.

Osterbasteln für Kinder

Endlich bietet die Gaudicrew wieder das Osterbasteln an. Alle Kinder von 6 – 12 Jahren (jüngere Kinder auf Anfrage) sind dazu am Samstag 02.04.2022 von 12:30 bis 17:30 Uhr herzlich eingeladen.

Wir werden Osterdeko basteln und kleine Leckereien backen. Geplant ist außerdem das Färben von Ostereiern (Eier dafür bitte selbst mitbringen).

Damit wir besser planen können bitten wir um Anmeldung, bis einschließlich Mittwoch 30. März 2022 im Pfarramt Tel: 08803/1428 oder bei Daniel Illich E-Mail: daniel.illich@elkb.de, Tel.: 0151/23280434 mit folgenden Angaben: Vor- und Nachname, Alter, Telefonnummer und ggf. Allergien. Mitzubringen sind 3,50€ pro Kind für Bastelmaterial und gekochte Eier zum Färben (nur wenn ihr wollt).

Auf Dein Mitmachen freut sich
die Gaudicrew

Bilder der Kinder nur in der gedruckten Version!

Osterfamiliengottesdienst Draussen (Peissenberg)

Ostern ist für viele Kinder nur noch das Fest des Osterhasen. Dabei geht es um so viel mehr: Die Hoffnung auf Leben trotz des Todes, auf Licht trotz allem Dunkel. Dieser Glaube an Gott, der den Tod besiegt hat, stärkt Kinder und Erwachsene im Leben. Wir feiern darum an Ostern mit Jung und Alt einen fröhli-

chen Gottesdienst. Bei schönem Wetter sind wir um 10.15 Uhr auf der Terrasse hinter der Friedenskirche, bei Regen in der Kirche. Und der Osterhase wird das Fest der Auferstehung auch mitfeiern.

Kinder– und Familiengottesdienste

KIRCHE MIT KINDERN

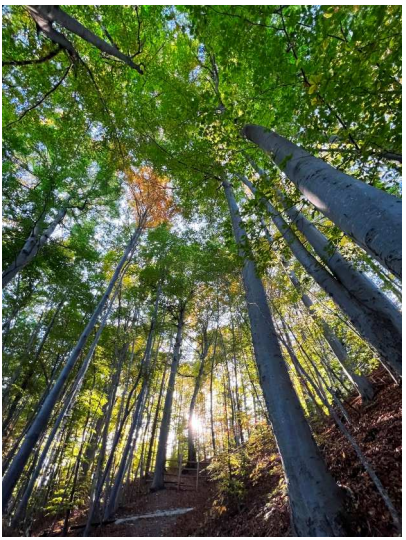
Wir haben viel vor im Kindergottesdienst.
Am 3.4. feiern wir um 10.15 Uhr im Gemeindesaal einen Gottesdienst zur Passionszeit. Im Sommer wollen wir uns dann in diesem Jahr wieder im Kindergottesdienst auf den Weg machen, neue Orte erkunden und dort Gottesdienste mit Kindern und ihren Eltern feiern. Die Termine stehen schon fest, die Orte werden wir rechtzeitig bekannt geben. Wir starten am 15.5. und am 10.7. zum Kigo unterwegs.

An Pfingsten erinnern wir uns im Kindergottesdienst an das Kommen des Heiligen Geistes im Feuer und im Sturm. Dazu machen wir im Pfarrgarten ein Pfingstfeuer und werden im Anschluss an den Gottesdienst auch Würstel und Marshmellows grillen.

BM

Kinder entdecken die Schöpfung beim 3. Klimafrühling Oberland

Vom 5.-25. Mai bieten die Kommunen im Oberland beim Klimafrühling verschiedenen Organisationen die Möglichkeit, die Aufmerksamkeit auf den Klimawandel zu richten. Wir wollen etwas dazu beitragen, dass Kinder über die Wunder unserer Schöpfung staunen und sich für sie einsetzen und laden daher Familien ein zu einer Baumwanderung mit ökumenischer Andacht am Samstag, den 7.5. von 10 bis 12 Uhr. Wir starten im Gemeindesaal neben der Friedenskirche.



Kinderprogramm in Übersicht:

2.4. ab 12.30 Osterbasteln der Gaudicrew (mit Anmeldung)

3.4. um 10.15 Kindergottesdienst zur Passionszeit

17.4. 10.15 Uhr Osterfamiliengottesdienst

8.5. 10-12 Uhr Kinder entdecken die Schöpfung – Aktion zum Klimafrühling

15.5. 10.30 Uhr Kigo unterwegs

5.6. um 10.15 Uhr Kigo mit Pfingstfeuer

10.7. um 10.30 Uhr Kigo unterwegs

24.7. um 10.15 Sommerfest mit Godi für Jung und Alt

30.7.-9.8. Kinderzeltlager Lindenbichl

Gemeinde– und Familienfreizeit vom 9.-11.9.22 in Wartaweil am Ammersee

Diesmal ist keine weite Anreise nötig, denn wir verbringen das letzte Ferienwochenende gemeinsam direkt am Ammersee in Wartaweil. Familien, Paare

und Alleinreisende sind herzlich eingeladen. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Anmeldungen sind ab jetzt möglich bei Pfarrer Mogk.

Rückblick: Weihnachtszeit: Peissenberg

Viel Freude hatten die Kinder beim diesjährigen "Warten auf das Christkind", das die Gaudicrew unter der Leitung von Daniel Illich mit Sonja und drei Konfis organisiert hatte. Unter strengen Hygieneauflagen fand am Vormittag des Heiligen Abends diesmal u.a. eine Schnitzeljagd draußen statt, um die Zeit bis zur Bescherung zu verkürzen.

Kinder beim Schneeballwerfen

Unsere Planungen für die Osterzeit

Gethsemane – Feier an Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr erinnern wir uns an Gründonnerstag an Jesu Gebet im Garten Gethsemane, seine Aufforderung mit ihm zu wachen und zu beten, den Verrat durch Judas und an seine Gefangennahme. Dazu treffen wir uns am 14. April um 19.00 Uhr vor der Tiefstollenhalle.

Karfreitag und Ostern

Die Karfreitagsgottesdienste mit Beichte und Abendmahl finden wie gewohnt statt in Peißenberg, Hohenpeißenberg und Rottenbuch.

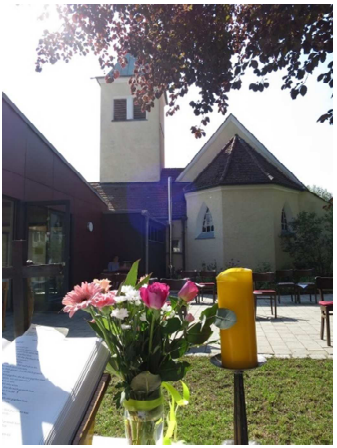
Am Ostersonntag sind wir in Hohenpeißenberg um 9 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst und am Ostermontag um 18.30 Uhr in Rottenbuch.

Ostermorgenfeier draussen (Tiefstollenhalle)

Am Ostersonntag findet dieses Jahr um **5.45 Uhr** eine Ostermorgenfeier draußen vor der Tiefstollenhalle statt.

Falls es stark regnet oder sich die Coronasituation stark entspannt, sind wir vielleicht auch wieder in der Friedenskirche. Bitte informieren Sie sich vorher noch einmal!

Himmelfahrt mit Wunschliedersingen



Unser Singgottesdienst an Himmelfahrt hat schon Tradition. Auch dieses Jahr wollen wir am Donnerstag, den 26.5., das Lob Gottes in den Mittelpunkt stellen. Aus einer Vorauswahl an Liedern dürfen Sie sich ihre Lieblingslieder wünschen. Sie können uns gerne eine Woche vorher Ihr Lieblingslied nennen, damit wir es auf jeden Fall singen können. Wir feiern den Gottesdienst mit Gebeten und Lesung, aber ohne Predigt. Bei gutem Wetter auf der Terrasse hinter der Friedenskirche, sonst in der Kirche.

Wieder (kleines) Sommerfest geplant

Zwei Jahre lang konnten wir kein Sommerfest planen. Dieses Jahr möchten wir wieder mit Ihnen feiern. Darum laden wir am 24.7. ein zu einem festlichen Gottesdienst um 10.15 Uhr für die ganze Gemeinde mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Anschließend wollen wir draußen beisammensitzen zum Ratschen und Essen. Wenn es möglich ist, werden wir grillen, wenn das noch nicht möglich ist, bitten wir darum, ein eigenes Picknick mitzubringen.

Geplant sind Spiele für Kinder und Jugendliche, sowie musikalische Beiträge vom Lobpreischor, Posaunenchor und dem Jugendchor.

Bibelabende zum Thema: Jesus in der Bibel

Bei den Bibelabenden geht es weiterhin um das Thema „Jesus in der Bibel“. Wer sich darüber Gedanken machen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwoch um 19.30 Uhr wegen der Abstandsregeln im **Gemeindehaus** mit Pfarrer Mogk. Falls das nicht möglich sein sollte, zoomen wir.

27.4.22 „Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete“ (Joh 15)

18.5.22 Die Versuchung Jesu (Lk 4, 1-13)

29.6.22 „Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt“ – Jesus und die Frauen (Lk 7,36-50)

13.7.22 „Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut“ – Jesu letztes Mahl (Lk 22,7-23)

Rückblick auf einen Bibelabend vom 19.1. Jesus in der Bibel: Philipper 2, 5-11

Dieser Text, so kurz er war, bedurfte doch des vielfachen Lesens, bis er sich ein wenig erschloss. Paulus erläutert in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi, wie ein Leben in der Nachfolge Christi aussehen sollte. Dabei erinnert er die Philipper daran, dass Jesus sich seinem Lebensweg, der ihn bis zum schrecklichen und damals als besonders erniedrigend geltenden Kreuzestod führte, ganz bewusst stellte und ihn annahm.

Es blieb danach nicht der Eindruck eines schmachvollen Endes, sondern, im Gegenteil,

es verbreitete sich Ehrfurcht vor diesem außergewöhnlichen Menschen, der sein Selbstverständnis und seine Kraft so offensichtlich aus der Gewissheit der göttlichen Zugehörigkeit erhielt. Weltliche Macht konnte ihn nicht vernichten, noch die durch ihn entstandene Bewegung verhindern.

Paulus erklärt, dass Jesu Leiden eine Wandlung bewirkte, die ihn nochmals näher zu Gott führte. Diese Veränderung Jesu wurde fortan mit der Bezeichnung „Christus“ verdeutlicht. Für Paulus und die Philipper löst das Geschehen nicht Angst und Trauer aus, sondern ist Anlass zu Hoffnung und Freude und ein Ansporn, Jesus nachzuleben.

M.G.

Weiterer Termin für Orgelführung: 15.Mai

Weil für Ende letzten Jahres geplante Orgelführungen ausfallen mussten, bietet Frau Schuhmacher noch einen Termin an:

Am Kirchenmusiksonntag (Kantate), den 15. Mai, erklärt sie um 11.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche für etwa 20 Minuten unsere Orgel.

Bildbericht von der Gemeindereise nach Israel/ Palästina am 8. Mai

Nach dem Gottesdienst am 8. Mai wollen wir von 11.30—ca. 12.00 Uhr mit Fotos von unserer Gemeindereise nach Israel/ Palästina berichten im Gemeindehaus. Bitte informieren Sie sich nochmal, ob dieser Veranstaltung dann stattfinden kann. RM

Lobpreischor

Trotz mancher Schwierigkeiten und Einschränkungen haben wir uns im Lobpreischor im Herbst und Winter getroffen, um miteinander zu singen und konnten inzwischen in kleiner Besetzung auch wieder Gottesdienste musikalisch gestalten. Wer Freude am Singen und eine sichere Stimme hat, kann gerne nach Ostern neu im Chor einsteigen. BM

Rückblick: Weihnachten in Peissenberg

Zur Familienchristvesper vor der Tiefstollenhalle waren viele Leute gekommen trotz zunehmenden Regens. Sogar der Kaiser Augustus (oben links im Bild) gab sich beim Krippenspiel die Ehre.

Die Abendchristvesper fand dann in der Tiefstollenhalle statt. Ein großes Foto erinnerte an unsere Kirche. George Davis spielte am Flügel. RM

Rückblick: Weihnachtszeit: Hohenpeissenberg und Rottenbuch

Hohenpeißenberg , ev. Kirche im Garten

Zunächst haben wir die Kinderweihnacht am 4. Advent in unserem Garten in Hohenpeißenberg neben der Kirche mit Krippenspiel und etlichen Familien gefeiert.

An Heilig Abend durften wir wieder aus Platzgründen unsere Christvesper auf dem Berg in die Wallfahrtskirche ausweichen. Den Gottesdienst übernahm Diakoniepräsident i.R. Liebl.

Hohenpeißenberg , Wallfahrtskirche

Sogar ein riesiger Elefant säumte den Weg zur Krippe bei unserem Weihnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche in Rottenbuch, den wir traditionell am zweiten Feiertag abends feiern konnten. RM

Rottenbuch

Rückblick: Fackelwanderung an Neujahr

Mit einer Fackelwanderung von der Friedenskirche zur Knappenkapelle mit Andacht dort begann für uns das neue Jahr 2022. RM

Rückblick: Hochzeitsmesse in Peissenberg mit evangelischem Stand

Im Februar fand in der Tiefstollenhalle eine Hochzeitsmesse statt, auf der auch die evangelische Kirche einen Stand hatte. Jedes Paar erhielt dort ein Segenskärtchen und konnte seinen Lieblings-Trauspruch wählen. Hochzeit ist für die meisten Paare nicht mehr unbedingt mit Kirche verbunden. Der Stand hat darauf aufmerksam gemacht, dass auch kirchliche Hochzeiten inzwischen viele Formen haben können, z.B. auch im Freien, auf einer Alm, in einem Boot, etc.

möglich ist. Für ungewöhnliche Hochzeiten, die sehr aufwändig sind, gibt es eine extra Anlaufstelle unter

https://segen.bayern-evangelisch.de/.

Wenn Sie überlegen, Ihre Ehe unter Gottes Segen zu stellen, können Sie sich dort oder auch bei Pfarrersehepaar Mogk ganz unverbindliche vorab über die Möglichkeiten informieren.

Rückblick: Einweihung der neuen Echelsbacher Brücke

Am 1. Advent wurde die Echelsbacher Brücke eingeweiht, die am südlichsten Ende unserer Gemeinde liegt. Viel Prominenz war zu diesem denkwürdigen Anlass gekommen. Für uns war es das erste Mal, dass wir im überwiegend katholischen Gemeindegebiet Rottenbuch zur Einweihung eingeladen wurden, um zusammen mit Pfarrer Fegg den Segen zu sprechen. Die Notwendigkeit von Brücken nicht nur im Straßenverkehr, sondern zwischen Menschen verschiedener Auffassung, war das gemeinsame Thema beider Pfarrer. Gerade in der Coronazeit sind Gräben entstanden, für die wir Brücken brauchen. Ein Brückenfest soll im Sommer nachgeholt werden. BM

Pfr.in Mogk und Pfr. Fegg

Blick zum Post-it!

Er zeigt mir sein neues Büro. Es ist winzig und recht improvisiert. Stuhl, Tisch, Laptop. Mehr brauche er im Moment nicht. Er ist ja auch lieber draußen, bei seinen Leuten. Ich gratuliere zur jungen Firma und wünsche Glück.

Während er dynamisch und kompetent Pläne und Absichten erklärt, fällt mein Auge auf einen gelben Post-it-Zettel, der am Rahmen des Laptops klebt.

Er bemerkt es sofort, gibt mir den Zettel lächelnd in die Hand und sagt: „ein guter Spruch, nicht wahr? Ich habe ihn von meiner Freundin bekommen, die ihn von ihrer Tante erhielt.“

Während ich lese, wird es still im Büro. „darf ich die Worte auch für mich notieren?“ „Natürlich!“ Und seither hängt ein gelber Post-it-Zettel auch an meinem Laptop. Darauf steht: „Das, was Gott uns gibt, ist genau das, was wir von ihm erbitten würden—wenn wir alles wüssten, was er weiß.“

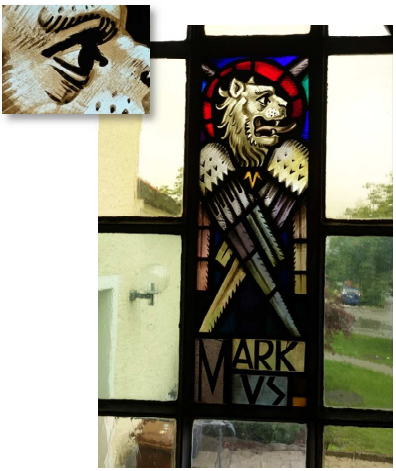
entnommen: Neukirchener Kalender

Einladung zu einer anderen Kirchenführung

Am Freitag, den 29. April um 17:00 Uhr lade ich Sie zu einer Kirchenführung mit dem Titel “Kirchenraum & Spiritualität“ ein.

Wir treffen uns um 17:00 Uhr vor der Friedenskirche in Peißenberg. Cornelia Rall

Auflösungen Titelbilder



Neues vom Kindergarten Regenbogen

Interview aus dem Kindergarten

Beim gemütlichen Zusammensitzen am Brotzeittisch stellte ich die Frage: „Was würdet ihr den Leuten da draußen gerne über unseren Kindergarten erzählen?“

Folgendes bekam ich zu hören (smiley): Felix, 6 Jahre alt: „Die Wandertage sind toll!“. „Es macht Spaß hier!“ Sophia, 5 Jahre alt. Antonia, 6 Jahre alt: „Wir haben lustige Erzieher, die machen genauso viel Quatsch wie die Jungs!“. „Die Turnhalle ist toll!“ Mikkel, 5 Jahre alt. Salome, 6 Jahre alt, sagt: „Mir gefällt es hier besonders gut in der Bauecke mit dem Playmobil-Reiterhof.“ Von Mia, 5 Jahre alt, gab es ein Lob an die Erzieher, dass die so gut auf die Kinder aufpassen. Gabrielle, 6 Jahre alt: „Mir gefällt hier alles, die Räume, ich möchte hier nicht ausziehen, das ist der beste Kindergarten meines Lebens“. Dalija, 5 Jahre alt, gefällt auch der ganze Kindergarten und zum Abschluss Johanna, 6 Jahre alt: „Es ist schön hier, ich will hier bleiben.“

Bei solchen Aussagen geht mir als Leitung das Herz auf und zeigt mir, wie

wertvoll und unendlich bereichernd die Arbeit mit Kindern ist. Jede Sekunde, die wir mit den Kindern verbringen, sie begleiten auf Ihrer Reise des Groß Werdens, ein Geschenk. Man kann noch so viel von Kindern lernen. Sie nehmen die Dinge, wie sie kommen und machen das Beste daraus und lassen sich durch nichts in ihrem Forscher- und Wissensdrang abhalten.

Dazu ein passender Gedanke: „Kinder sind nicht nur freundliche Lichtstrahlen des Himmels und Gottesgrüße, sondern auch ernste Fragen aus der Ewigkeit und schwere Aufgaben für die Zukunft.“ (Friedrich Schleiermacher, Theologe, Philosoph)

Betina Kreutzer, Leiterin

Kindergartenkinder unter der Leitung von Sonja Knappich haben die Krippe am Gemeindehausfenster bemalt

Kolumne Sehen Erkennen oder Rosalie´s Welt

Rosalie ist nicht wirklich sichtbar. Aber sie sieht und erkennt. So macht sie sich heute Gedanken darüber. Über das Sehen und das Erkennen. Möchten sie sich darüber mit Rosalie austauschen. Schreiben sie ihr. Sehr gerne! Rosalie im Kirchenboten, Spitzwegstr. 2, 82380 Peißenberg.

Sehen – Erkennen

Rosalie fragt sich dieser Tage öfter, ob es immer so ganz gut ist, alles zu sehen. Sie ist da so häufig in Gedanken oder bei inneren Bildern, dass sie sozusagen außen gar nichts und (sehr peinlich) oft auch niemanden sieht. Geschweige denn erkennt.

So hat sie sich versucht anzugewöhnen, stets zu lächeln. Freundlich zu schauen. Das tut ihr auch selbst gut. Die Mundwinkel nach oben zu heben. Da geht es ihr gleich selbst ganz fröhlich, auch wenn das manchmal gar nicht mit der aktuellen Gefühlslage übereinstimmt. Sie lächelt. Und irgendwie verändert das etwas in ihr selbst.

Und natürlich auch nach außen. Die Menschen, die sie sehen, freuen sich vielleicht über das Lächeln und so ist es gedacht.

Sie lächelt oft auch mit der Maske im Gesicht. Das kann zwar gar keiner sehen – aber vielleicht eben doch erkennen. Rosalie lächelt weiter. Mit und ohne Maske. Auf der Straße, beim Laufen an der Ammer, im Geschäft oder in der Tiefgarage. Es tut gut, das zu tun. Probieren Sie es doch einmal aus.

Gut – also Sehen und Erkennen.

Können wir denn wirklich nur mit den Augen sehen, fragt sich Rosalie. Klar, manche Menschen können ohne Lesebrille nichts lesen, oder ohne Brille nicht Autofahren. Ein Mensch hat Augen, die alles sehen, aber dafür selten etwas erkennen. Und Menschen, die bei einem Sehtest wenige Prozente erreichen, erkennen sehr viel. Rosalie kommt ins Philosophieren.

Und denkt daran, wie einzigartig es doch ist, dass blinde Menschen mit den Fingern sehen können. Oder Farben spüren. Selbst hat sie noch niemals mit einem blinden Menschen gesprochen. Schade, findet sie, das würde ihr eigenes Sehen sicher verändern.

Ob sich blau wirklich kalt anfühlt. Oder rot wirklich warm. Ob sich gelb sonnig und spritzig anfühlt und grün feucht. Ob sich eine Mauer beschützend oder einschränkend anfühlt und ein Feld frei oder irritierend konturlos.

Eines allerdings kennt Rosalie aus eigener Erfahrung. Sehen geht auch mit geschlossenen Augen. Erkennen unbedingt auch.

Rosalie findet zu dem Thema Sehen und Erkennen immer weitere Fragen und ebenso viele Antworten. Sie ist sich sicher, wenn zehn verschiedene Personen an derselben Stelle stehen und in eine Landschaft schauen, würden zehn unterschiedliche Erkenntnisse berichtet werden.

Ein einladender Gedanke.

Etwas zum Ausprobieren, jetzt in dieser Zeit, in der es Frühling wird und Sommer und sich täglich in der Natur alles verändert.

Rosalie

GOTTESDIENSTE

Sonntag 3.04. Judika

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk
kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Rottenbuch

Sonntag 10.04. Palmarum

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Dienstag 12.04.

18.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Ende der Exerzitien im Alltag**
Pfarrer Fetsch und Pfarrer Mogk
Krypta von Sankt Barbara Peißenberg

Donnerstag 14.04. Gründonnerstag

19 Uhr **Gethsemane-Feier an Gründonnerstag - draußen**
Pfarrerin Mogk
Vor der Tiefstollenhalle in Peißenberg

Freitag 15.04. Karfreitag

9 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18.30 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Pfarrer Mogk
kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Rottenbuch

Sonntag 17.04. Ostersonntag

5.45 Uhr **Ostermorgenfeier draußen mit Osterfeuer**
Pfarrer Mogk
Vor der Tiefstollenhalle in Peißenberg

9 Uhr **Ostergottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Scholl
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Osterfamiliengottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Montag 18.04. Ostermontag

18.30 Uhr **Ostergottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Scholl
kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Rottenbuch

Sonntag 24.04. Quasimodogeniti

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikant Muck
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **in Peißenberg erst um 18 Uhr Gottesdienst!**
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18 Uhr **Oasen-Gottesdienst**
Prädikant Muck und Team
Gemeindehaus Peißenberg

Sonntag 1.05. Misericordias Domini

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Rottenbuch

Sonntag 8.05. Jubilate

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 15.05. Cantate

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst und Kindergottesdienst unterwegs**
Prädikantin Biberger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 22.05. Rogate

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Reitlinger
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Reitlinger
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Donnerstag 26.05. Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Wunschliedern**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 29.05. Exaudi

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **in Peißenberg erst um 18 Uhr Gottesdienst!**
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18 Uhr **Time to pray (Abendgottesdienst)**
Pfarrerin Mogk und Team
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 5.06. Pfingstsonntag

9 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Montag 6.06. Pfingstmontag

18.30 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Rottenbuch

Sonntag 12.06. Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Scholl
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Scholl
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 19.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 26.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **in Peißenberg erst um 18 Uhr Gottesdienst!**
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18 Uhr **Oasen-Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk und Team
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 3.07. 3. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk
kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Rottenbuch

Sonntag 10.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst und Kindergottesdienst unterwegs**
Pfarrer Mogk
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Samstag 16.07.

10 Uhr **Konfirmation**
Pfarrer Mogk
Kath. Kirche St. Barbara

Sonntag 17.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Diakoniepräsident i.R. Liebl
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
Diakoniepräsident i.R. Liebl
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 24.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Einladung zum Gottesdienst nach Peißenberg**
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst - draußen mit Sommerfest**
Pfarrerin Mogk
Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

Sonntag 31.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
NN
Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

10.15 Uhr **Gottesdienst**
NN
Evang. Friedenskirche Peißenberg

Hohenpeissenberg - Gottesdienste

Sonntag 3.04. Judika

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk

Sonntag 10.04. Palmarum

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger

Freitag 15.04. Karfreitag

9 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Pfarrer Mogk

Sonntag 17.04. Ostersonntag

9 Uhr **Ostergottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Scholl

Sonntag 24.04. Quasimodogeniti

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikant Muck

Sonntag 1.05. Misericordias Domini

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk

Sonntag 8.05. Jubilate

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

Sonntag 15.05. Cantate

9 Uhr **Gottesdienst**
Prädikantin Biberger

Sonntag 22.05. Rogate

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Reitlinger

Sonntag 29.05. Exaudi

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk

Sonntag 5.06. Pfingstsonntag

9 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk

Sonntag 12.06. Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Scholl

Sonntag 19.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

Sonntag 26.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrerin Mogk

Sonntag 3.07. 3. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk

Sonntag 10.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Mogk

Sonntag 17.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
Diakoniepräsident i.R. Liebl

Sonntag 24.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Einladung zum Gottesdienst nach Peißenberg**

Sonntag 31.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

9 Uhr **Gottesdienst**
NN

Rottenbuch - Gottesdienste kath. Pfarrkirche Mariä Geburt Rottenbuch

Sonntag 3.04. Judika

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Mogk

Freitag 15.04. Karfreitag

18.30 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl**
Pfarrer Mogk

Montag 18.04. Ostermontag

18.30 Uhr **Ostergottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Scholl

Sonntag 1.05. Misericordias Domini

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk

Montag 6.06. Pfingstmontag

18.30 Uhr **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk

Sonntag 3.07. 3. Sonntag nach Trinitatis

18.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Mogk

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Beerdigungen

nur in der gedruckten Version!

„Christus ist unser Friede“

(Epheser 2,14) steht auf unserer alten Friedensglocke vor der Kirche und auch auf der mittleren Glocke, die jetzt läutet.

Zwischen den Kriegen eingeweiht mahnt unsere Friedenskirche zu Gebet und Einsatz für den Frieden und erinnert an Jesus Christus, der den endgültigen Frieden bringt.

Gruppen und Kreise

Spielgruppe (Eltern-Kind-Gruppen)

Dienstag 10:00 - 11:00	Kinder von 0-3 Jahre	Frau Hallas	0171-8510413

Jugendchor mit Band

Freitag, 17.00-17.45	Jugendliche ab 5. Klasse	Wolfgang Illich und Pfarrerin Mogk 08803-1428	

Lobpreischor

Mittwoch, vierzehntägig 19.30 - 21:00		Pfarrerin Mogk	08803-1428

Posaunenchor

Montag, 18:30 - 19:30		Frau Schuhmacher	08803-60751

Donnerstagstreff—pausiert im Moment noch

Am zweiten Donnerstag im Monat ab 14:00		Frau Tamms Frau Giering	08805-1555 08805-922577

Bibelabend und Hauskreis

Dienstag, vierzehntägig 19.00-21.00	Hauskreis	Frau Maletzke	08803-6325155
Mittwoch, monatlich 19:30	Bibelabende im **Gemeindehaus**	Pfarrer Mogk	08803-1428

Aktuelle Änderungen

Zu Redaktionsschluss war noch nicht absehbar, wie sich die Lage in der Ukraine und hier mit Flüchtlingen von dort entwickeln könnte. Bitte informieren Sie sich über Friedensgebete, Hilfsaktionen u.ä. auf peissenberg-evangelisch.de und auf unseren Schaukästen (vor den Kirchen und im Hetten) bzw. abonnieren Sie unseren Newsletter — danke!

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Peißenberg, Spitzwegstraße 2, 82380 Peißenberg

Pfarramt

Pfarramtssekretärin: Sabine Brehme, pfarramt@peissenberg-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 — 18:00 Uhr
08803/1428
Fax.: 08803/2185

Pfarrerin, Pfarrer

Pfarrerin Bettina Mogk
Pfarrer Dr. Rainer Mogk
(WhatsApp auf PC:01757629428, Signal: rainer mogk)
08803/1428, pfarrer@peissenberg-evangelisch.de

Kirchenmusikerin

Susanne Schuhmacher 08803/60751

Kirchenvorstand — Vertrauensfrau

Marie Giering 08805-922577

Kirchen

Friedenskirche, Sulzer Str. 14, Peißenberg
Mesnerin: Sonja Knappich 0152/31924869

Gustav-Adolf-Kirche, Sonnenstr. 18, Hohenpeißenberg

Evangelischer Kindergarten „Regenbogen“

Thalackerstr. 3, Peißenberg
Kindergartenleitung:
Betina Kreutzer 08803/61357
www.regenbogen-kiga.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde:

Vereinigte Sparkassen Weilheim BIC: BYLADEM1WHM

Gaben/Spenden	IBAN: DE84 7035 1030 0000 2107 73
Kirchgeld	IBAN: DE95 7035 1030 0000 0048 38